

**Christopher Vogt, MdL**  
Vorsitzender

**Anita Klahn, MdL**  
Stellvertretende Vorsitzende

**Oliver Kumbartzky, MdL**  
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 085/ 2020  
Kiel, Freitag, 28. Februar 2020

Hochschule/UKSH

## Christopher Vogt: FDP-Fraktion für schnelle Einigung am UKSH.

Zum Ergebnis der Urabstimmung am UKSH erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Das klare Votum der Beschäftigten überrascht mich nicht. Wir haben Verständnis für die Situation der Pflegekräfte und ihren Wunsch nach Entlastung. Wir stehen zur Verantwortung des Landes für das UKSH und seine Beschäftigten. Das haben wir erst Ende des vergangenen Jahres mit dem Zukunftspakt noch einmal sehr deutlich gemacht.

Es ist absolut richtig, dass der UKSH-Vorstand und das Land Gespräche zur Lösungsfindung angeboten haben. Nicht nur mit Blick auf die Corona-Ausbreitung in Europa wollen wir unbefristete Streiks an unserem einzigen Maximalversorger vermeiden. Es gibt zwar die Notfallvereinbarung, aber solche Streiks kann dennoch niemand ernsthaft wollen. Das setzt Kompromissbereitschaft bei allen Beteiligten voraus.

Es muss meines Erachtens jetzt vor allem darum gehen, wie weiteres Pflegepersonal ausgebildet und angeworben werden kann. Das Sperren von Betten kann für das UKSH keine Lösung sein.“